

**Protokoll der Sitzung am 10.02.2023, 18:00 Uhr  
und am 11.02.2023, 9:00 Uhr  
im Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-St. 48, 76133 Karlsruhe**

Anwesende: s. Anwesenheitslisten

**Protokollantin:** Angelina Bachstädter  
**Ende der Sitzung 10.02.:** 22:10 Uhr  
**Ende der Sitzung 11.02.:** 12:25 Uhr

TOP	Thema	Ergebnis/Beschluss	verant- wortlich	Ter- min
1	Formalia			
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Zu Beginn der Sitzung am 10.02.2023: 57 von 92 stimmberechtigten Mitglieder der Synode anwesend  Zu Beginn der Sitzung am 11.02.2023: 47 von 92 stimmberechtigten Mitglieder der Synode anwesend		
1.2	Protokoll vom 18.11.2022	<b>Beschluss:</b> 53 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen. Die Synode genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung vom 18.11.2022		
1.3	Genehmigung der Tagesordnung	<b>Herr Dr. Lehmann stellt folgende Anträge:</b>  1. Neu Top 7 „Vorstellung des Jahresabschluss 2021“ wird als erster Tagesordnungspunkt nach den Formalia vorgezogen. Begründung: Die Synode entscheidet über den Haushalt, im Gegensatz zu Gebäuden oder Strukturen, und daher sollte es ihr ureigenes primäres Interesse sein, hierüber zeitnah und mit Priorität informiert zu werden.  2. Neu TOP 2.1 „Der Bildungsausschuss“ wird zum ersten Tagesordnungspunkt am Samstag. Begründung: Strukturen und Gebäude hängen von Kirchenbildern ab. Daher sollten die Synodalen den „Zwischenbericht über den Konsultationsprozess Kirchenbilder und Klärungen der Weiterarbeit“ zeitnah vor den weiteren Beratungen in Gruppen (Top 4 (Fortsetzung) Samstag) erhalten.  3. Neu Top 2.2 „Kinder und Jugendwerk“ wird um 10 min verlängert, um eine Einführung in das Thema zu geben.  4. Neu Top 7 „Information aus der AG ‚Delta‘-Berechnung“ wird nach Neu Top 2.2 verschoben. Begründung: Das Thema steht im Zusammenhang mit den nachfolgenden Punkten zu Kirchen 2030 und sollte vorher abgeschlossen sein.		

		<p>5. Vor Neu TOP 5 wird der Tagesordnungspunkt eingefügt „Wahl einer im kirchlichen Dienst stehenden Person in das Präsidium der Stadtsynode“. Begründung: Mit dem Ausscheiden von Pfarrerin Covolo ist diese „Stelle“ im Präsidium vakant und zur ersten Entlastung innerhalb der existierenden Sitzungsordnung wäre dies der bevorzugte weg.</p> <p>6. Neu Top 5 wird um 20 min erweitert, um Raum der Stadtsynode Raum für Diskussion und Beratung zu bieten. Begründung: Eine Änderung der Sitzungsordnung ist eine grundlegende Änderung und sollte daher von den Synodalen beraten werden.</p> <p>7. Änderung Neu TOP 7: Die Information erfolgt, jedoch wird der Beschluss auf die nächste Stadtsynode vertagt. Begründung: Aufgrund eventueller Änderung 6 wird die Zeit zu knapp bzw. ohne Änderung 6 hat die Synode keine Chance zur Beratung gehabt, die dann bei der nächsten Sitzung vorgesehen werden kann bzw. zwischen den Sitzungen in den Ältestenkreisen erfolgt.</p> <p>8. Neu Top 7 wird vor Neu Top 5 verschoben: Begründung die Stadtsynode sollte zeitnah über den Haushalt informiert werden und dies sollte in Ruhe vor als beschließend vorgesehenen Tagesordnungspunkten erfolgen. (nicht notwendig, falls schon durch 1. Geschehen).</p> <p>Herr Dr. Lehmann begründet seine Anträge. Herr Dr. Schalla hält eine Gegenrede zu den Anträgen.</p> <div data-bbox="432 1267 1294 1377" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Antrag: Alle Anträge „en bloc“ abstimmen. <b>Beschluss:</b> 50 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.</p> </div> <div data-bbox="432 1417 1316 1559" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Die 8 Anträge</b> von Herrn Dr. Lehmann – s.o. zur Veränderung der Tageordnung zur Sitzung der Stadtsynode werden damit <b>abgelehnt</b>. <b>Beschluss:</b> 8 Ja-Stimmen, 39 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen.</p> </div> <div data-bbox="432 1599 1316 1740" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Stadtsynode genehmigt die Tagesordnung vom 08.02.2023. <b>Beschluss:</b> 46 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen.</p> </div>		
2	Zwischenbericht über den Konsultationsprozess Kirchenbilder und Klärung der Weiterarbeit			
2.1	Der Bildungsausschuss	Der BiA (Bildungsausschuss) hat in seiner letzten Sitzung die Ergebnisse der Synode vom 18.11.22 gewürdigt und zur Weiterarbeit 11 Zukunftssätze formuliert. Der SKR hat Mitglieder des BiA zu seiner Klausursitzung eingeladen, bei der es um die weitere Konkretisierung des Kirchbildprozesses ging. Der Bildungsausschuss berichtet.		

		<p>Die Synodalen werden aufgefordert die Zukunftsätze zu bewerten bzw. zu ergänzen. Dazu stehen eine rote und eine blaue Box bereit, in der die Eingaben gesammelt werden. Die Auswertung übernimmt der Bildungsausschuss.</p> <p>Die Gespräche mit der AG Lila Sofa und dem Evangelischen Jugendwerk werden fortgesetzt. Die Synode wird eingeladen, das „lila Sofa“ zu Gesprächen in die Pfarrgemeinden zu holen. Die Ergebnisse werden dem Bildungsausschuss zur Verfügung gestellt.</p>		
2.2	Kinder- und Jugendwerk	<p>Zukunft: voll dabei oder bodenlos?</p> <p>Das Projekt des Kinder- und Jugendwerkes zur Beteiligung am Prozess „Kirchenbild“ wurde auf Samstag, den 11.02.2023 verschoben.</p>		
3	Gesetzliche Rahmenbedingungen zum gemeindlichen und übergemeindlichen Zusammenwirken in Kooperationsräumen	<p>Herr Kai Tröger-Methling von der Rechtsabteilung des EOK informiert über gesetzliche Rahmenbedingungen zum gemeindlichen und übergemeindlichen Zusammenwirken in Kooperationsräumen. Er betont seine beratende Funktion in der Synode.</p> <p>Siehe beiliegende Power-Point Präsentation – <b>Anlage 1.</b></p> <p>Herr Schubart stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung: Der Vortrag soll sofort beendet werden.</p> <p>Martin Schubart begründet seinen Antrag. Dr. Thomas Schalla hält die Gegenrede.</p> <p>Zu diesem Tagesordnungspunkt sind 61 Stimmberechtigte anwesend.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><b>Beschluss:</b> 7 Ja-Stimmen, 40 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen. Der Antrag wird abgelehnt und Herr Kai Tröger -Methling kann seinen Vortrag fortsetzen und beenden.</p> </div> <p>Im Anschluss an sein Referat steht Kai Tröger-Methling noch für Fragen bereit.</p>		
4	Kirche 2030	<p>Der Stadtkirchenrat hat die Arbeitsgruppe „Koordination“ eingerichtet, die mit den Ergebnissen der synodalen Arbeitsgruppe und dem Konzept Kirche 2030 weitergearbeitet hat. Der Vorsitzende der AG erläutert die Vorgehensweise der Gruppe.</p> <p>Die Ergebnisse werden vorgestellt und erläutert.</p> <p>Modell 1 wird von Herrn Dr. Thomas Schalla vorgestellt. Siehe Anlage 2 Modell 2 wird von Herrn Dr. Martin Lehmann vorgestellt. Siehe Anlage 3</p> <p>Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Verständnisfragen. Die Auseinandersetzung mit den Modellen findet am nächsten Tag statt.</p>		

		<b>Samstag, 11.02.2023</b>		
4	Kirche 2030			
4.1	Wie geht es weiter?	<p>Herr Arndt Küppers moderiert. In sieben 7 Gruppen haben die Synodalen Gelegenheit über Stärken/Schwächen/Gemeinsamkeiten zu den beiden Modellen zu diskutieren. Die Ergebnisse werden auf Flip Chart dokumentiert. <b>Anlage 4</b></p> <p>Anschließend stellen Mitglieder aus den sieben Gruppen das wesentliche ihrer Diskussionsrunde vor.</p> <p>Die Ergebnisse und Fragen gehen an den Stadtkirchenrat.</p>		
2.2	Kinder- und Jugendwerk	<p>Zukunft: voll dabei oder bodenlos?</p> <p>Das Kinder- und Jugendwerk stellt das Projekt: Zukunft: voll dabei oder bodenlos vor?</p> <p>Ab Montag den 13.02.2023 gibt es eine Umfrage online auf der Homepage „Juweka“ statt. Parallel dazu gibt es entsprechende Umfrage-Karten, die beschriftet an das Kinder- und Jugendwerk gesandt werden. Alle sind dazu eingeladen!</p>		
5	Änderung der Sitzungsordnung der Evangelischen Kirche in Karlsruhe	<p>Die Aufgaben des Präsidiums der Stadtsynode der Evangelischen Kirche in Karlsruhe werden immer komplexer und umfangreicher. Dadurch steigt die Belastung der einzelnen Mitglieder des Präsidiums. Damit es auch künftig möglich ist, die Arbeit gut und gewissenhaft zu erledigen, soll das bisher aus drei Mitgliedern bestehende Präsidium um ein zusätzliches Mitglied erweitert werden.</p> <p>Die Zusammensetzung des Präsidiums der Evangelischen Stadtsynode Karlsruhe wird nach §39 Abs. 4 des Leitungs- und Wahlgesetzes der Evangelischen Landeskirche Baden, durch Beschluss der Stadtsynode festgelegt. Hierzu hat die Stadtsynode der Evangelischen Kirche Karlsruhe eine Sitzungsordnung der Stadtsynode, des Stadtkirchenrates und der Ausschüsse der Evangelischen Kirche Karlsruhe (So-Stadtsynode KA – SO) beschlossen in der in §1 Absatz 1 die Zusammensetzung geregelt ist. Um ein weiteres Mitglied in das Stellvertretendenamt zu wählen, ist es notwendig, die Sitzungsordnung der Stadtsynode zu ändern.</p> <p>Herr Dr. Lehmann stellt <b>folgenden Antrag</b>:</p> <p>Bei Nachwahlen in das Amt eines Stellvertreters ins Präsidium können nur Mitglieder gewählt werden, die nicht Mitglied im Stadtkirchenrat sind.</p> <p>Herr Volker Rink hält die Gegenrede.</p> <p><b>Der Antrag muss rechtlich geprüft werden, eine Abstimmung findet in der nächsten Sitzung der Synode statt.</b></p>		

6	Wahl eines weiteren Mitglieds in das Präsidium der Stadtsynode der Evangelischen Kirche Karlsruhe	Vertagung in die nächste Sitzung												
7	Vorstellung des Jahresabschlusses 2021	<p>Auch das Jahr 2021 war noch hauptsächlich durch „Corona“ geprägt und die finanzielle Lage dadurch nicht einschätzbar. Trotzdem konnte das Jahr 2021 positiv abgeschlossen werden.</p> <p>Im Kita Bereich (221x) schließt mit einem Überschuss -zum geplanten Defizit- mit + 71.821,72 € ab. Dies konnte allerdings nur aufgrund der durch Corona bedingten nicht stattgefundenen Fort-/ Weiterbildung sowie als Folge des Instandhaltungs-, und Anschaffungsstopps realisiert werden.</p> <p>Das innere Darlehen zum negativen Kita Ergebnis aus dem Jahre 2017 konnte im Jahr 2021 durch Tilgung und Sondertilgungen in Höhe von gesamt 139.753,44 € vorzeitig vollständig getilgt werden.</p> <p>Im bezirklichen Haushalt haben der Instandhaltungstopp sowie Budgeteinhaltungen in allen Bereichen ebenfalls Wirkung gezeigt.</p> <p>Herr Honeck erläutert den Jahresabschluss 2021 mit einer Präsentation – <b>Anlage 5</b></p> <p><i>Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.01.2023 folgenden <b>Beschluss</b> gefasst:</i></p> <p><i>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtkirchenrat das Jahresergebnisses 2021 festzustellen und die Mittel entsprechend dem Feststellungsbeschluss zu verwenden.</i></p> <p><i>Der Stadtkirchenrat hat in seiner Sitzung am 23.01.2023 folgende <b>Beschlüsse zum Jahresabschluss 2021</b> gefasst:</i></p> <p><b><u>1. Jahresabschluss</u></b></p> <p>Der Stadtkirchenbezirk stellt gem. Art. 43 (2) 14 GO in Verbindung mit § 86 (5) KVHG den <b>Jahresabschluss 2021</b></p> <table data-bbox="437 1798 1318 2056"> <tr> <td>in <b>Einnahmen</b> in Höhe von</td> <td style="text-align: right;">77.832.129,33 €</td> </tr> <tr> <td>und in <b>Ausgaben</b> in Höhe von</td> <td style="text-align: right;"><u>-77.650.422,88 €</u></td> </tr> <tr> <td>Differenz</td> <td style="text-align: right;"><b>181.706,45 €</b></td> </tr> <tr> <td>das <b>Bilanzergebnis Haushalt</b> von:</td> <td style="text-align: right;">139.140,58 €</td> </tr> <tr> <td>und das <b>Bilanzergebnis zweckgebundene Sondermittel</b> von:</td> <td style="text-align: right;">42.565,87 €</td> </tr> </table>	in <b>Einnahmen</b> in Höhe von	77.832.129,33 €	und in <b>Ausgaben</b> in Höhe von	<u>-77.650.422,88 €</u>	Differenz	<b>181.706,45 €</b>	das <b>Bilanzergebnis Haushalt</b> von:	139.140,58 €	und das <b>Bilanzergebnis zweckgebundene Sondermittel</b> von:	42.565,87 €		
in <b>Einnahmen</b> in Höhe von	77.832.129,33 €													
und in <b>Ausgaben</b> in Höhe von	<u>-77.650.422,88 €</u>													
Differenz	<b>181.706,45 €</b>													
das <b>Bilanzergebnis Haushalt</b> von:	139.140,58 €													
und das <b>Bilanzergebnis zweckgebundene Sondermittel</b> von:	42.565,87 €													

		<p>das <b>Bilanzergebnis Invest</b> von: 1.259.089,49 € fest.</p> <p><b>2. Der Stadtkirchenrat beschließt folgende Verwendung:</b> Das positive <b>Bilanzergebnis Haushalt 2021</b> in Höhe von <b>139.140,58 €</b> wird wie folgt verwendet: Ergebnis Kita in Höhe von: 71.821,72 € wird in einer Rücklage Instandhaltung Kita zugeführt. Ergebnis Bezirk in Höhe von: 67.318,86 € wird der Rücklage Zukunftsfonds für künftige Budgetmittel zugeführt. Das Ergebnis der Kantorate in Höhe von 42.565,87 € wird automatisch vorgetragen. Die Pfarrgemeinden schließen zusammengerechnet mit 80.651,89 € ab und wurden bereits den jeweiligen Rücklagen zugeführt oder entnommen. Ausgenommen hiervon ist das Ergebnis der Versöhnungsgemeinde, deren Defizit in Höhe 31.905,57 € das Bezirksergebnis entsprechend vermindert. Der Finanzausschuss wird beauftragt, über den Ausgleich des Defizites der Versöhnungsgemeinde zu beraten und beschließen.</p> <p><b>3. Abschlussbilanz zum 31.12.2021</b> Der Stadtkirchenrat stellt die Abschlussbilanz 2021 mit der Bilanzsumme von 223.306.429,91 € und der Anhang zur Bilanz, sowie der Anlagenspiegel fest. Die Synode nimmt das Jahresergebnis dankend zur Kenntnis.</p>		
8	Informationen aus der AG „Delta“-Berechnung	<p>Die Stadtsynode hatte in ihrer Sitzung vom 16.04.2021 den Finanzausschuss beauftragt unter Einsatz der vorgestellten Berechnungsmethode, Lösungsmöglichkeiten zur Verringerung des Finanzierungsdelta zu erarbeiten.</p> <p>Der Finanzausschuss, der hierzu die Arbeitsgruppe „Delta“ gebildet hat, hat festgestellt, dass wegen verschiedener Faktoren -u.a. die landeskirchlichen Beschlüsse zur Gebäudereduzierung; Entwicklung GGL; Inflation; steigende Personalkosten/Energiekosten/Baukosten; Auswirkungen/Folgen Gebäudeampel- der ursprüngliche Auftrag der Stadtsynode derzeit so nicht umsetzbar ist. – <b>Anlage 6</b></p> <p><b>Der Finanzausschuss gibt deshalb den Auftrag an die Stadtsynode zurück.</b></p>		

9	AG Umwelt	Bericht der AG Umwelt  Constanze Scherz präsentiert den Bericht der AG Umwelt und lädt ein sich anzuschließen. Siehe beiliegende Präsentation – <b>Anlage 7</b>		
10	Verschiedenes	-		
	Termine	<b>Sitzungstermine 2023:</b> 21.04.2023 und 22.04.2023 14.07.2023 und 15.07.2023 17.11.2023 und 18.11.2023  <b>Synodales Forum (Angebot Beratungsformat)</b> 16.06.2023 / 29.09.2023 jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr		

gez. Jutta Scheele-Schäfer (Vorsitzende)

Versand am: 24.02.2023